

Wahlfamilie-Verein zieht positive Bilanz

Wohnprojekte zum gemeinsamen Älterwerden verzeichnen Zulauf.

Allgäuer

Anzeigblatt

3.8.2024

Sonthofen Die Wahlfamilie-Wohnprojekte haben sich in Sonthofen fest etabliert, sie bieten „Anders Wohnen und Leben 55plus“. In zwei Hausgemeinschaften gestalten Mitglieder der Wahlfamilie Sonthofen ihren Alltag „gemeinsam statt einsam“, mit viel Aktivität und gegenseitiger Unterstützung. Und so gab es dann zufriedene Gesichter und viel positive Resonanz auf der sehr gut besuchten Jahreshauptversammlung des Vereins.

„Unser Konzept hat sich sehr gefestigt, unsere Bewohnerinnen und Bewohner genießen das Leben in unseren Häusern“, freute sich die Vorsitzende Susanne Hofmann in ihrem Tätigkeitsbericht über die Situation des Sonthofener Vereins. Der Vorstand werde inzwischen immer öfter um Erfahrungsberichte und Beratung gebeten, immerhin führt die Wahlfamilie gemeinschaftliche Wohnprojekte seit 13 Jahren. So gibt es unterstützenden Kontakt und beratende Gespräche zum Beispiel mit einer Gruppe, die in Immenstadt ein solches Projekt entwickelt, mit einer neu gegründeten Senioren-Wohngemeinschaft in Kempten und mit einem Verein, der in Sonthofen ein Mehrgenerationen-Projekt aufbauen möchte.

„Es gibt mehr Menschen, die sich einsam fühlen, als man denkt.

Einsamkeit kann krank machen. Mitmachen bei uns ist die beste Vorsorge dagegen“, bemerkt Hofmann. Daher werde das Veranstaltungsprogramm weiterhin mit regelmäßigen Angeboten gepflegt. Kennenlernen und reinschnuppern ist hier gut möglich – beim Singen im Wahlfamilie-Chor oder dem Quiznachmittag, bei Vorträgen und gemeinsamen Ausflügen. Nicht nur der regelmäßige Plau-

derabend wird auch gerne mal von jüngeren Vereinsmitgliedern besucht, die sich mit der Thematik „Wie will ich im Alter leben?“ frühzeitig befassen.

„Gemeinschaftliches Leben gewinnt zunehmend an Bedeutung und das ist gut!“, stellte die stellvertretende Vorsitzende, Sibylle Duggen, zufrieden fest. Die Vorsitzende und ihre Stellvertreterin wurden mit großer Mehrheit wie-

dergewählt, auch Kassiererin Doris Ansorge und Schriftführerin Elke Schatz wurden in ihren Ämtern bestätigt. Neu als Beisitzer werden im rein ehrenamtlich arbeitenden Vorstand Rudolf Gaul und Hans Walter König mitwirken. Ein großes Dankeschön für 16 Jahre intensiven Engagements gab es für Gründungsmitglied Maria-Elisabeth Gschwendtner, die nun nicht mehr kandidierte.

Ganz wichtig sei für den Verein ein verlässlicher unterstützender Partner: Ohne die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem SWW - dem Hauseigentümer beider Wohnprojekte - und dessen professionellem Service sei auf Dauer das, was die Wahlfamilie tut, nicht möglich. Auch die immer wieder eingehenden Spenden sind sehr hilfreich. „Wir schätzen all diese Unterstützung sehr“, sagte Hofmann mit großer Dankbarkeit.

(Susanne Hofmann)



Sie führen den Verein: Elke Schatz, Hans Walter König, Sibylle Duggen, Doris Ansorge, Susanne Hofmann und Rudolf Gaul (von links). Foto: Heinz Hofmann

Hier schreiben die Vereine

Auf der Seite „Vereine und Schulen“ veröffentlichen wir Berichte, die uns Vereine, Schulen, Kindergärten und andere Organisationen digital über das **Allgäuer Vereineportal** eingereicht haben. Mehr Informationen auf vereineportal.allgaeuer-zeitung.de